

# RESIDENZIA

UNABHÄNGIGE BEWOHNERUMFRAGE  
BESTÄTIGT HÖCHSTE ZUFRIEDENHEIT

MITARBEITENDE AUS 20 NATIONEN  
UMSORGEN UNSERE BEWOHNER



SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN



**REMO LEMP –  
DER WOHLFÜHLARCHITEKT**  
WARUM SICH UNSERE  
RESIDENZ SO ANGENEHM  
UND BEHAGLICH ANFÜHLT



## HERZLICH WILLKOMMEN

Die Bewohnerumfrage der unabhängigen HerzStiftung hat unserer Residenz eine hervorragende Bewohnerzufriedenheit attestiert, die weit über dem Durchschnitt der getesteten Residenzen liegt. Das freut mich persönlich ganz besonders, weil es uns bestätigt, mit unseren steten Bemühungen auf dem richtigen Weg zu sein. In dieser Ausgabe beginnen wir eine neue Informationsreihe, in der wir Ihnen unsere vielfältigen und engagierten Mitarbeiten

den aus verschiedenen Ländern näher vorstellen möchten. Jede Nationalität bringt ihre ganz speziellen Vorteile in unsere Residenz ein. Den Auftakt machen unsere beiden Pflegefachfrauen aus den Philippinen mit ihrer fröhlichen, fürsorglichen Art. Warum sich unsere Residenz so gut anfühlt, erklärt unser langjähriger Innenarchitekt Remo Lemp auf Seite 4.

Marcel Affolter, Direktor



## Auftakt



### PAELLA MIT GITARRE IM ERLEBNISGARTEN

Diesen Sommer verwöhnen wir Sie mit einem ganz besonderen Highlight. Im Erlebnisgarten werden wir zusammen einen spanischen Paella-Abend geniessen. Unser Küchenteam serviert das traditionelle, valencianische Gericht aus Reis, Safran und Meeresfrüchten unter freiem Himmel. Restaurationsleiter Behaidin Mier erinnert sich seiner spanischen Wurzeln und wird den fröhlichen Abend an der Gitarre mit Flamenco-Klängen untermalen. Schwel-

gen Sie mit uns im südländischen Flair und lassen Sie sich von der rassigen Musik mitreißen. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend.

Bei schlechter Witterung wird ein Ersatzdatum bekannt gegeben.

**DIENSTAG, 30.6.2015, 18 UHR  
ERLEBNISGARTEN**



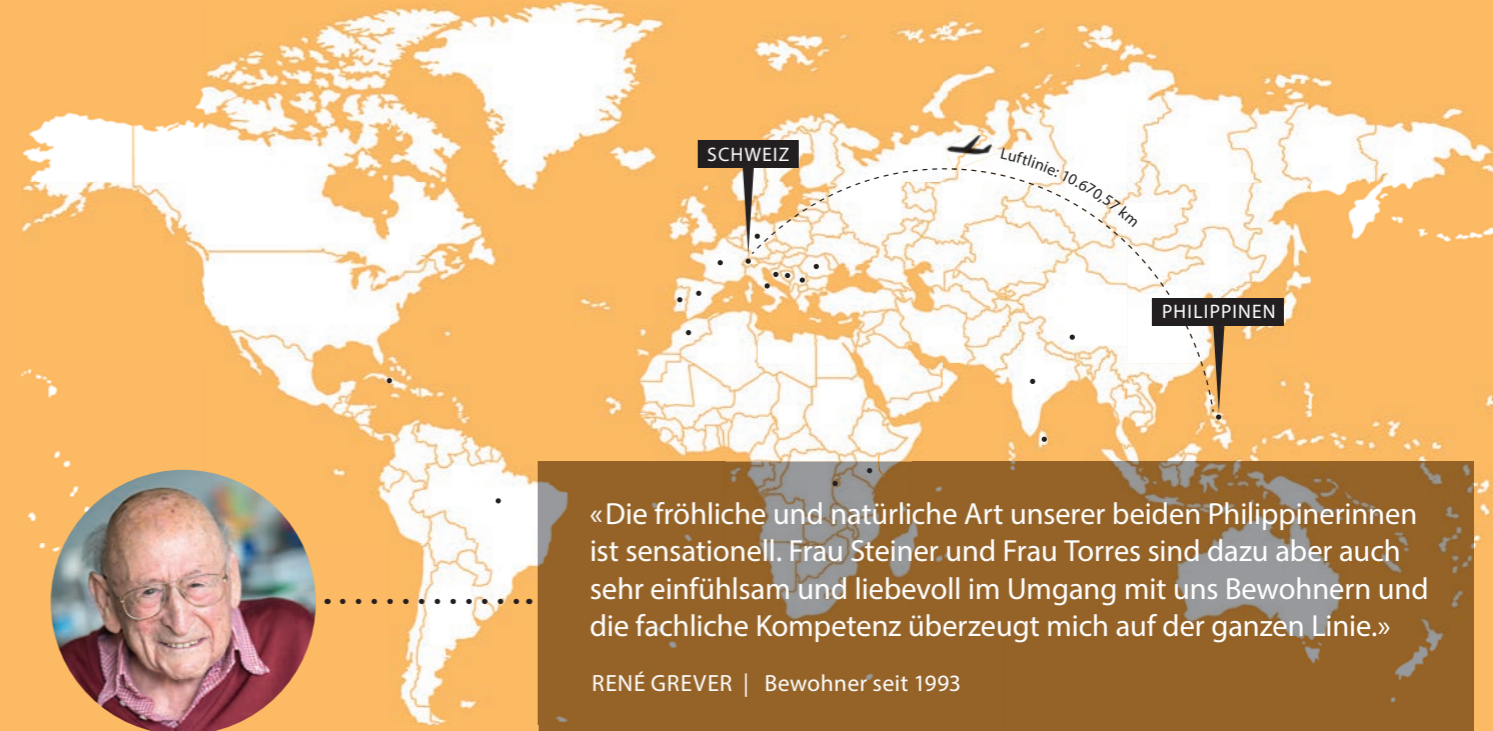
### BEWOHNERAUSFLUG – AAREFAHRT BIEL-SOLOTHURN

Der diesjährige Bewohnerausflug führt uns mit dem Schiff auf der Aare von Biel nach Solothurn. Wir fahren mit dem Car nach Biel, wo wir auf das Schiff umsteigen. Während der Schifffahrt geniessen wir die vorbeziehende Landschaft und entdecken hoffentlich die Storchenfamilie in Altreu.

**DONNERSTAG, 2.7.2015, 9 UHR  
HAUPTINGANG**

## MITARBEITENDE AUS ALLER WELT

# Philippinen



«Die fröhliche und natürliche Art unserer beiden Philippinerinnen ist sensationell. Frau Steiner und Frau Torres sind dazu aber auch sehr einfühlsam und liebevoll im Umgang mit uns Bewohnern und die fachliche Kompetenz überzeugt mich auf der ganzen Linie.»

RENÉ GREVER | Bewohner seit 1993

### ENGAGIERTE, BESTENS AUSGEBILDETE MITARBEITENDE AUS ÜBER 20 NATIONEN UMSORGEN UNSERE BEWOHNER

In unserer neuen Informationsreihe möchten wir Ihnen unsere vielfältigen Mitarbeitenden aus über 20 Ländern vorstellen. Den Anfang machen die Philippinen. Asiatinnen haben traditionell einen ausgeprägten Familien- und Gemeinschaftssinn. Mit ihrer herzlichen und natürlichen Art sind sie prädestiniert für die Betreuung von älteren Menschen. Unsere beiden philippinischen Pflegefachfrauen fallen durch ihre ausgesprochene Lernbegierde und ihr hohes Verantwortungsbewusstsein positiv auf. Die Bewohner schätzen ihren liebevollen Umgang und die sehr hohe Hilfsbereitschaft.



#### ELOISE CRISTIE STEINER Pflegefachfrau HF

Eloise Cristie Steiner machte auf den Philippinen den Bachelor of Science in Nursing und ist in der Schweiz als Pflegefachfrau HF anerkannt. Sie ist sehr sprachbegabt, spricht fließend Deutsch und versteht auch Mundart. Mit ihrer aufgestellten Art ist sie bei den Bewohnern sehr beliebt und ist perfekt im Team integriert.



#### IVY TORRES Pflegeassistentin, Bachelor of Science in Nursing Philippinen

Ivy Torres hat auf den Philippinen den Bachelor of Science in Nursing erfolgreich abgeschlossen. Der philippinische Universitätsabschluss ist mindestens gleichwertig mit der entsprechenden Schweizer Ausbildung. Die fröhliche, fleissige und unkomplizierte Art von Ivy Torres wird von den Bewohnern sehr geschätzt.



Repräsentativer Umbau der Schweizer Botschaft in Abu Dhabi.

# EMO AG, die Wohlfühlarchitekten

## UNSER INNENARCHITEKT REMO LEMP SORGT SCHON SEIT EINIGEN JAHREN FÜR EINE ANGENEHME WOHNATMOSPHÄRE IN UNSERER RESIDENZ.



Remo Lemp, Inhaber und Geschäftsführer der Emo AG  
Nach mehrjähriger praktischer Erfahrung besuchte Remo Lemp die Fachklasse für Innenarchitektur und Baugestaltung (FFI) an der Hochschule in Basel. Er sammelte an verschiedenen Stationen in der Schweiz Berufserfahrung in der Innenarchitektur. Von 1997 bis 2002 hatte er die Geschäftsführung der Erich Dardel AG in Aarberg inne. 2002 gründete er die emo-ag in Langenthal. Das Architekturbüro erbringt Dienstleistungen im designorientierten Einrichtungsbereich, in der Innenarchitektur, der Planung, Beratung und im Design.

### ERFOLGSFAKTOREN FÜR DIE SENIORENRESIDENZ

- Architektur für die Bewohner, damit sie sich wohl fühlen – kein architektonischer Selbstzweck.
- Vorhandene Substanz optimal nutzen und für die Zukunft fit machen.
- Keine Effekthascherei, sondern gut nutzbare, auf die Bewohner ausgerichtete Architektur.
- Laufend neuste Techniken einführen, ohne jedoch die Bewohner mit volldigitalisierten Geräten zu überfordern.
- Vorausschauend planen und bauen, damit zukünftige Bewohner die Residenz als modernes Haus wahrnehmen.
- Hoher Stellenwert auf Werten wie angenehm, wohnlich und gemütlich.



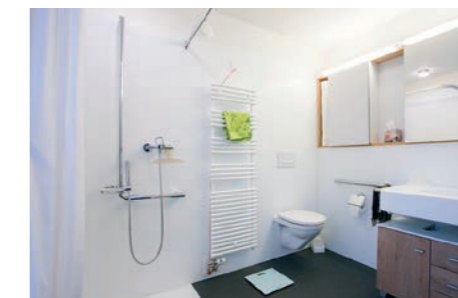
Verschiedene Projekte der Emo AG, mit anspruchsvollen Architekturlösungen.

Die Emo AG hat sich auf Planungen schwieriger und komplexer Umbausituationen spezialisiert. Ihr Know-how setzt sie in Bundesbauten im In- und Ausland, bei Sanierungen in Pflegeinstitutionen sowie bei Büro- und Wohnbauten ein. In der Seniorenresidenz Talgut Ittigen ist Remo Lemp für die innenarchitektonischen Umsetzungen verantwortlich. Unterstützt wird er durch Laura Schneider. Die gelernte Hochbauzeichnerin und Einrichtungsberaterin macht die Planungen und begleitet die Ausführungen.

Die Wohnungen der Residenz verfügen schon im Grundriss über viel Cachet.



Stilvolles, durchdachtes Design und edle, angenehme Materialien im Badezimmer.



Praktische, moderne Küche, perfekt auf ältere Menschen abgestimmt.





# AUSWERTUNG BEWOHNERBEFRAGUNG DURCH UNABHÄNGIGE TERZSTIFTUNG

Direktor Marcel Affolter bei der Übergabe des Zertifikats durch Dr. Thomas Meyer, Leiter Wissenschaft, terzStiftung.

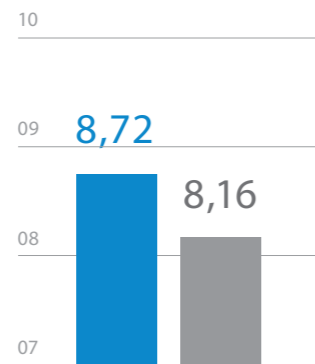


# Höchste Zufriedenheitsrate

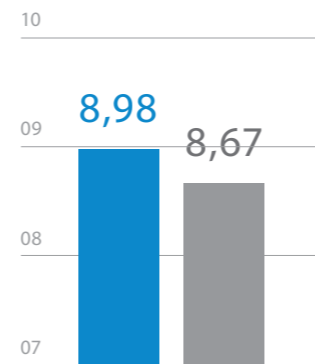
Die Bewohnerumfrage der unabhängigen terzStiftung attestiert der Seniorenresidenz Talgut Ittigen eine sehr hohe Bewohnerzufriedenheit. Mit dem hervorragenden Gesamtdurchschnitt von 8,88 Punkten auf einer 10er-Skala, wobei 10 die beste Bewertung ist, hat die Seniorenresidenz Talgut Ittigen die für das terzLabel erforderliche Punktzahl von 7 weit überschritten. Unsere Residenz liegt damit um mehr als 0,4 Punkte über dem Durchschnitt, der bisher von der terzStiftung untersuchten 25 Institutionen. Die überaus hohe Rücklaufquote von 65% spricht zudem für die enge Bindung der Bewohner an die Residenz. Wir bedanken uns bei unseren Bewohnern für das engagierte Mitmachen bei der Umfrage und für das hohe Vertrauen in unsere Residenz.

**Senioren Residenz Talgut Ittigen**  
25 bisher von der terzStiftung untersuchte Betriebe

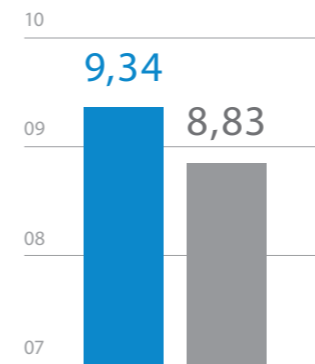
Zufriedenheit allgemein



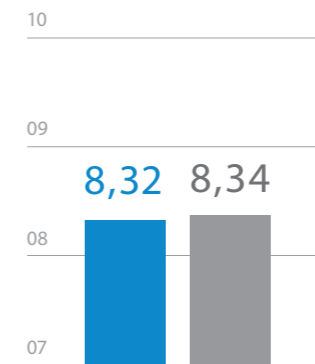
Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden



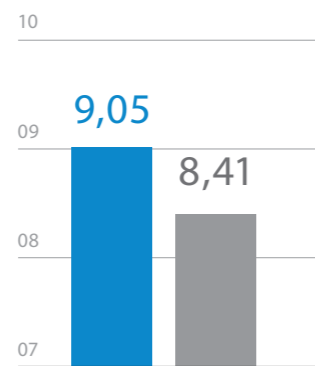
Zufriedenheit mit der Lebensqualität



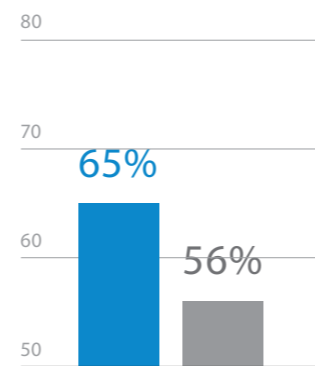
Zufriedenheit mit den Dienstleistungen



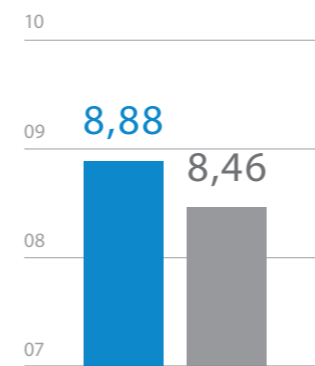
Zufriedenheit mit der Pflege



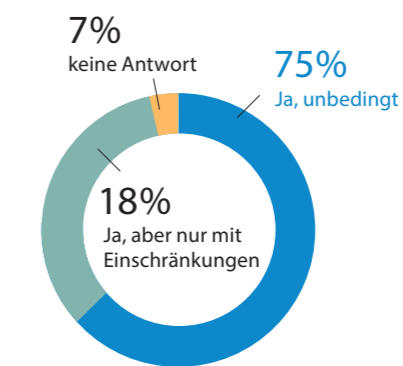
Rücklaufquote



Gesamtdurchschnitt



Würden Sie die Seniorenresidenz Talgut Ittigen weiterempfehlen?



Verena Roth  
Leiterin Hauswirtschaft

Als gebürtige Bernerin startete Verena Roth ihre Tätigkeit in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen vor 27 Jahren als Leiterin Hauswirtschaft – dieselbe Tätigkeit, die sie auch heute noch mit Leib und Seele ausfüllt.



## Ein Gespräch mit ...

### VERENA ROTH

#### FRAU ROTH, WAS IST GENAU IHR AUFGABENBEREICH?

Als Leiterin Hauswirtschaft bin ich mit meinem Team verantwortlich für die wöchentliche Reinigung der Wohnungen und der gesamten Residenz inklusive dem Palmensaal und dem Restaurant Arcadia. Dazu kommt das Waschen und Bügeln für die Pflegeabteilung und auf Wunsch auch für die Bewohner. Ich führe die 10 Mitarbeitenden, erstelle die Dienstpläne und kümmere mich um die Wohnungsabnahmen und -übergaben.

#### DER BEREICH HAUSWIRTSCHAFT WURDE IN DER BEWOHNERUMFRAGE DER TERZSTIFTUNG ALS SEHR GUT BEWERTET. WORAN LIEGT DAS?

Wir haben sehr aufgestelltes und hilfsbereites Personal, das gut auf die individuellen Wünsche der Bewohner eingeht. Das wird sehr geschätzt. Manchmal wollen die Bewohner auch noch ein paar Worte mit dem Personal wechseln oder brauchen einfach mal die eine oder andere zusätzliche Handreichung, dazu braucht es eben das richtige «Gspüri». Wenn möglich werden die Bewohner immer vom gleichen Personal betreut, auch das ist wichtig.

#### WIE KOORDINIEREN SIE PERSONALAUSFÄLLE?

Da helfen wir alle einander. Bei Engpässen setzen wir die Priorität auf die Wohnungen der Bewohner.

#### HABEN SICH DIE ANSPRÜCHE DER BEWOHNER IN DEN 27 JAHREN, SEIT SIE HIER ARBEITEN, VERÄNDERT?

Die heutigen Bewohner beanspruchen eher mehr Hilfestellungen im Alltag, wofür sie auch sehr dankbar sind.

#### WAS WIRD BEI DER WOHNUNGSREINIGUNG GEMACHT?

Es wird wöchentlich abgestaubt und die Böden abgesaugt sowie die Nasszellen (Bad/Küche) gereinigt. Dazu kommt immer wieder die eine oder andere kleine individuelle Hilfeleistung. Natürlich machen wir auf Wunsch auch zusätzliche Reinigungsarbeiten.

#### WAS PASSIERT, WENN BEWOHNER IN DIE FERIE VERREISEN?

Der Bewohner entscheidet selber, ob die Reinigung in den Ferien auch durchgeführt werden soll oder ob an deren Stelle andere Reinigungsarbeiten, wie zum Bei-

spiel der Frühlingsputz, die Vorhangreinigung oder die Fensterreinigung, gemacht werden sollen. Zusätzlich giessen wir auf Wunsch die Blumen und leeren den Briefkasten. Wird kein Schlüssel abgegeben, wird die Wohnung auch nicht betreten.

#### JEDER BEWOHNER HAT DOCH ANDERE ANSPRÜCHE, WIE BEGEGNEN SIE DIESEM UMSTAND?

Ist eigentlich ganz einfach, wir haben ein offenes Ohr, gehen feinfühlig auf die individuellen Bedürfnisse ein und geben immer wieder unser Bestes. Unser höchstes Ziel ist die Zufriedenheit der Bewohner.

#### SIE SIND SEIT 27 JAHREN DABEI UND SIND DIE LANGJÄHRIGSTE MITARBEITERIN. WAS GEFÄLLT IHNEN SO GUT AN IHRER ARBEIT?

Es ist kein Tag gleich, das ist eine enorme Herausforderung – genau das brauche ich. Ich schätze die Zusammenarbeit mit den Senioren. Und die Dankbarkeit, die uns entgegengebracht wird, ist der denkbar schönste Lohn für unsere Arbeit.

## DomraPiano



### KONZERT

## LOTHAR FREUND & NATALIA ANCHUTINA

MONTAG, 2.11.2015, 15 UHR  
PALMENZAAL

#### Domra, das 3-saitige russische Konzertinstrument in Harmonie mit dem Piano

Das Konzertduo «DomraPiano» mit den beiden bekannten Künstlern Lothar Freund und Natalia Anchutina gibt eines seiner beliebten Konzerte in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen. Die russische Musikerin ist eine wahre Meisterin der Domra. Begleitet wird sie einfühlsam und in kongenialer

Weise vom Pianisten Lothar Freund. Die beiden bilden ein symbiotisches Künstlerpaar. Die mitreissenden Konzerte in dieser seltenen Besetzung – Domra und Klavier – zeichnen sich aus durch eine ungeheure Kraft und Sinnlichkeit. Wunderschön anzusehen sind die fließenden Bewegungen der Domraspielerin die mal mit verinnerlichtem Blick, dann wieder mit belebtem Mienenspiel ihren Vortrag begleitet.

«Domra und Klavier vereinen sich zu einem beeindruckenden Klangkörper.»

## Informationsnachmittag Selbständigkeit im Alter

Notar und Rechtsanwalt Peter Muntwyler (Muntwyler von May Notare, Talgut Zentrum, Ittigen) und Christian Balmer (Filialleiter BEKB, Ittigen) geben wertvolle Informationen und Tipps, wie Sie im Alter Ihre Selbständigkeit und Selbstbestimmung erhalten können. Lassen Sie sich vom Fachmann aus erster Hand informieren:

- Vorsorgeauftrag vs. Massnahmen des neuen Erwachsenenschutzrechts
- Grenzen der gesetzlichen Vertretung durch den Ehepartner
- Einrichtung von Vollmachten bei Banken
- Generalvollmacht als geeignetes Mittel?

MONTAG, 12.10.2015, 15 UHR  
PALMENZAAL



Peter Muntwyler, Notar und Rechtsanwalt Muntwyler von May Notare, Ittigen



Christian Balmer, Niederlassungsleiter BEKB, Ittigen



# Agenda

| JULI   | AUGUST  | SEPTEMBER   | OKTOBER   | NOVEMBER  | DEZEMBER  |
|--|---|---|---|---|---|
| DO 9.7. // 15 Uhr<br>Andacht,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal                    | SA 1.8. // 10.45 Uhr<br>1.-August-APÉRO<br>Erlebnisgarten   | MI 2.9. // 15 Uhr<br>Kommunionfeier,<br>Seelsorgerin Janique<br>Behman<br>Haus 22                       | DO 1.10. // 15 Uhr<br>Die offene Bibel: Das<br>Lukasevangelium,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal   | MO 2.11. // 15 Uhr<br>Konzert<br>«Domra und Piano»<br>Palmensaal  | SO 6.12. // 15 Uhr<br>Samichlausbesuch<br>Palmensaal  |
| DI 21.7. // 18 Uhr<br>Abendessen<br>«Grillspezialitäten»<br>Erlebnisgarten             | DO 6.8. // 15 Uhr<br>Die offene Bibel: Das<br>Markusevangelium,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal   | DO 3.9. // 15 Uhr<br>Die offene Bibel: Das<br>Matthäusevangelium,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal | MO 5.10. // 15 Uhr<br>Konzert «Duo Flöte/<br>Flügel»<br>Palmensaal  | MO 9.11. // 18 Uhr<br>Abendessen<br>«Fotzelschnitten<br>und Kompott»<br>Palmensaal  | SO 13.12. // 15 Uhr<br>Adventskonzert<br>«Duo Papillon»<br>Palmensaal   |
| MI 22.7. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Krebs»<br>Erlebnisgarten                | DI 11.8. // 18 Uhr<br>Abendessen<br>«Antipasto-Teller»,<br>Arcadia                                      | MO 14.9. // 15 Uhr<br>Konzert «Duo Accento»<br>Palmensaal   | MO 12.10. // 15 Uhr<br>Informationsnachmit-<br>tag der BEKB «Erhalten<br>von Selbständigkeit<br>und Selbstbestimmung<br>im Alter»<br>Palmensaal | DO 12.11. // 15 Uhr<br>Ökumenische Gedenk-<br>feier für die Verstorbe-<br>nen, mit Pfr. Hanspeter<br>Meier und Seelsorgerin<br>Janique Behmann<br>Palmensaal              | DO 17.12. // 14.30 Uhr<br>Ökumenische Weih-<br>nachtsbesinnung mit<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>und Seelsorgerin<br>Janique Behmann<br>Palmensaal |
| MO 27.7. // 15 Uhr<br>Musikalische<br>Unterhaltung<br>mit Mr. Evergreens<br>Palmensaal | MO 17.8. // 15 Uhr<br>Konzert «Mallet Duo»<br>Palmensaal  | MO 14.9. // 18 Uhr<br>Abendessen<br>«Apfelchüechli<br>mit Vanillesauce»<br>Arcadia                      | MI 14.10. // 18 Uhr<br>Abendessen<br>«Wildspezialitäten»<br>Palmensaal  | MO 16.11. // 15 Uhr<br>Spaziergänge durch<br>die Kunstgeschichte,<br>Katharina Nyffenegger<br>Palmensaal  | FR 18.12. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Schütze»<br>Bibliothek  |
|  | DO 20.8. // 15 Uhr<br>Andacht<br>mit Abendmahl,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal                   | DO 17.9. // 15 Uhr<br>Andacht,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal                                    | DO 15.10. // 15 Uhr<br>Andacht<br>mit Abendmahl,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal  | FR 20.11. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Skorpion»<br>Bibliothek   | SO 20.12. // 15 Uhr<br>Konzert «Kurt Brunner's<br>Jazz Combo»<br>Palmensaal   |
|  | FR 21.8. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Löwe»<br>Erlebnisgarten                                  | DI 22.9. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Jungfrau»<br>Erlebnisgarten                              | FR 23.10. // 10.30 Uhr<br>Sternzeichenapéro<br>«Waage»<br>Bibliothek  | MO 23.11. // 12.30 Uhr<br>Chäs- u Zibelechueche-<br>verchouf am Zibele-<br>märkt<br>Eingangshalle   | MI 23.12. // 15 Uhr<br>Weihnachtsfeier<br>Pflegeabteilung   |
|  | MO 24.8. // 15 Uhr<br>Spaziergänge durch<br>die Kunstgeschichte,<br>Katharina Nyffenegger<br>Palmensaal | MI 23.9. // Nm.<br>Bewohnerausflug  | MO 26.10. // 15 Uhr<br>Vorlesung «Bärn-<br>dütschi Gschichte»,<br>René Burkhardt<br>Palmensaal  | MO 23.11. // 15 Uhr<br>Musikalische<br>Unterhaltung<br>mit Mr. Evergreens<br>Palmensaal   | SA 26.12. // 17 Uhr<br>Weihnachtsessen<br>der Pflegeabteilung<br>Palmensaal   |
|  | MO 31.8. // 15 Uhr<br>Filmvortrag<br>«Skandinavien»,<br>Dieter Iselin<br>Palmensaal                     | MO 28.9. // 15 Uhr<br>Diavortrag<br>«Mosel/Rhein»,<br>Heinz Steinmann<br>Palmensaal                     | DO 29.10. // 15 Uhr<br>Die offene Bibel: Das<br>Johannesevangelium,<br>Pfr. Hanspeter Meier<br>Palmensaal                                       | DO 26.11. // 15 Uhr<br>Die offene Bibel:<br>Vier Evangelien - vier<br>einander ergänzende<br>Sichtweisen auf die<br>Botschaft Jesu, Pfr.<br>Hanspeter Meier<br>Palmensaal | MI 30.12. // 16 Uhr<br>Jahresendapéro<br>Palmensaal   |
|  |   |   | DO 29.11. // 15 Uhr<br>Adventskonzert<br>«Duo Amoroso»<br>Palmensaal  |   |   |
|  |   |   |   | MO 30.11. // 15 Uhr<br>Diavortrag<br>«Von Bergsee zu<br>Bergsee»<br>Palmensaal  |   |

## Wöchentlich wiederkehrend

DI 09.30–10.00 Gymnastik auf der Matte  
DI 10.00–10.30 Hockergymnastik  
MI 14.45 Jassen

DO 09.30–10.00 Wassergymnastik  
FR 09.30–10.00 Gymnastik auf der Matte  
FR 10.00–10.30 Hockergymnastik

# Specials

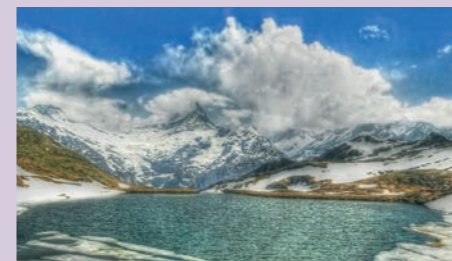
## HÖHEPUNKTE ZUM VORMERKEN



1.-AUGUST-APÉRO  
SA 1.8.15 // 10.45 UHR  
ERLEBNISGARTEN



ABENDESSEN  
«WILDSPEZIALITÄTEN»  
MI 14.10.15 // 18 UHR  
PALMENZAAL



DIAVORTRAG  
VON BERGSEE ZU BERGSEE  
MO 30.11.15 // 15 UHR  
PALMENZAAL



SPAZIERGÄNGE DURCH DIE  
KUNSTGESCHICHTE  
MO 24.8.15 // 15 UHR  
ERLEBNISGARTEN



KONZERT «DOMRA UND PIANO»  
MO 2.11.15 // 15 UHR  
PALMENZAAL



JAHRESENDAPÉRO  
MI 30.12.15 // 16 UHR  
PALMENZAAL

## JEDE WOCHE



BEWOHNER/INNEN-JASSEN  
JEDEN MI // 14.45 UHR



GYMNASTIK  
JEDEN DI + FR // 9.30 + 10 UHR



WASSERGYMNASTIK  
JEDEN DO // 9.30 UHR

# Arcadia Saison

ARCADIA  
TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34  
3063 Ittigen, T 031 921 60 30  
reservation@arcadia-ittigen.ch  
www.arcadia-ittigen.ch



LASSEN SIE SICH IM RESTAURANT  
ARCADIA BEI EINEM DER ZAHL-  
REICHEN KULINARISCHEN EVENTS  
VERWÖHNEN.

AUCH SONNTAGS VON 10 BIS  
18 UHR GEÖFFNET.

## FESTGERICHTE

7.12. – 9.1.2016

Geniessen Sie und Ihre Familie unsere festli-  
chen Menüs zusammen mit köstlichen Weinen  
aus unserem reichhaltigen Keller.

## FESTTAGE

25.12.2015

Feines und festliches Menü mit passenden  
Weinen.

31.12.2015/16

Silvesterparty mit den «New Orleans Hot  
Shots».

1.1.2016

Läuten Sie das neue Jahr mit einem köstlichen  
Neujahrsmenü ein.

## DÏNER DANSANT

FR 16.10.2015

19 UHR PALMENZAAL

Bringen Sie kulinarischen Genuss und fröhli-  
ches Tanzvergnügen in Einklang bei unserem  
beliebten Tanzabend mit dem Duo Häsler.

## WILDBUFFET

SA 7.11.2015

19 UHR PALMENZAAL

WILDBUFFET: Geniessen Sie zuerst einen  
Aperitif und Häppchen mit italienischem  
Charme. Danach ein kaltes Vorspeisenbuffet  
gefolgt von einem feinen Hauptgangbuffet,  
und schliesslich ein herbstliches Dessertbuffet.  
Unsere Buffets sind abwechslungsreich, auch  
Vegetarier finden reichlich Auswahl.

## SILVESTERPARTY MIT DEN «NEW ORLEANS HOT SHOTS»

DO 31.12. 2015

19 UHR PALMENZAAL

## SPEZIALITÄTEN

### DAS BESTE DER REGION

17.8. – 19.9.2015

Entdecken Sie feine regionale Spezialitäten  
auf unserer Terrasse mit südlichem Flair.

### WILDGERICHTE

21.9. – 7.11.2015

Die Wildsaison ist eröffnet! Herrliche Wildspe-  
zialitäten wie Gamspfeffer, Rehrückenmedail-  
lons, Kürbis, Kastanien und vieles mehr.

### GOLDENER HERBST

9.11. – 5.12.2015

Entdecken Sie unsere traditionellen Herbst-  
kreationen! Wir kreieren feine Herbstgerichte  
und kredenzen dazu die passenden Weine  
aus unserem Keller.

## ANLÄSSE

### DAS BESTE DER REGION BEI UNS!

FR 4.9.2015

19 UHR PALMENZAAL

Geniessen Sie einen Abend voller kulinarischer  
und regionaler Köstlichkeiten zusammen mit  
passenden Weinen aus der Region. Die jewei-  
ligen Produzenten werden ebenfalls vor Ort  
sein und Sie fachmännisch über die Produkte  
informieren. Lassen Sie sich diesen spannen-  
den Abend nicht entgehen.



#### IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen

Redaktion Leuzinger + Partner, Bern

Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern

Fotografie Werner Tschan, Bern, iStock, Thinkstock

Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen

Erscheinung 2 x jährlich

Auflage 5800 Ex.

  
SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen  
Talgut-Zentrum 34  
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12  
www.sti-ittigen.ch